



INFO SENIOR



Europäische
Kommission

Newsletter der DG HR

OKTOBER - DEZEMBER #28

Inhalt

- 1 GKFS/RCAM/JSIS – Persönliche Treffen sind wieder möglich
- 2 Verlängerung der Haushaltszusage für den Ehepartner
- 3 Neues Portal für Pensionäre
- 4 Seniorentreff „Espace Seniors“ – ein Ort der Information und Begegnung in Brüssel und Luxemburg
- 5 Zugang zu den Gebäuden der Kommission: Vergessen Sie nicht, das Gültigkeitsdatum Ihres Zugangsberechtigungsausweises zu überprüfen
- 6 Mitteilung der SFPE/SEPS an die Pensionäre
- 8 Mitteilung der SFPE/SEPS: Aktive Beteiligung der SFPE/SEPS – Hilfe für die Menschen in der Ukraine
- 9 Nachricht von Dominique Deshayes, Präsidentin von AIACE International: Wiedersehen beim Jahreskongress – Loutraki 2022
- 11 Mitteilung der AIACE-Dänemark: Wer sind wir?
- 14 AIACE-Finnland – Auf Finnland zugeschnittene Informationen für pensionierte EU-Bedienstete
- 16 Mitteilung von Alan Huyton, Sekretär von AIACE-UK: AIACE-UK – Außenstelle der EU in einem fremden Land
- 19 Mitteilung von AFILIATYS

GKFS/RCAM/JSIS – Persönliche Treffen sind wieder möglich

#28-PM03-0001

Dank der Lockerung der pandemiebedingten Einschränkungen können die Teams des PMO in Brüssel die Kolleginnen und Kollegen und Pensionäre, die bei Fragen rund um das GKFS Hilfe benötigen, im Gebäude MERO empfangen.

Vereinbaren Sie einen Termin und Ihre Fragen und Anträge werden vor Ort bearbeitet.

Zur Vereinbarung eines Termins

- senden Sie eine E-Mail an: PMO-RCAM-BRU-RDV@ec.europa.eu
- oder rufen Sie die Nummer **+32 229-97777** an.

Bereiten Sie Ihren Termin vor und geben Sie die folgenden Informationen in Ihrer E-Mail oder bei Ihrem telefonischen Gespräch an:

1. Ihre Personalnummer oder Pensionsnummer
2. den Grund Ihrer Terminanfrage kurz zusammengefasst sowie den betroffenen Leistungsempfänger
3. gegebenenfalls die Nummer der Abrechnung oder das Aktenzeichen
4. eine Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind, falls bei der Terminvorbereitung Fragen auftreten oder Ihr Termin kurzfristig abgesagt werden muss.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich mit Ihrer Terminanfrage damit einverstanden erklären, dass die oben genannten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Vorbereitung des Termins verarbeitet werden.

Auch SENIOREN INFO in 5 Sprachen
finden auf

My IntraComm

Während der Ausgangsbeschränkungen oder sonstigen Einschränkungen durfte das PMO seine GKFS-Assistenz vor Ort nicht mehr durchführen und hatte eine zusätzliche Hotline am Nachmittag in Betrieb genommen, die am 10. Mai eingestellt wurde.

Das Team des GKFS stehen jederzeit zur Verfügung und beantworten all Ihre Fragen zur Krankenversicherung zwischen **9.30 und 12.30 Uhr** telefonisch unter **+32 229-97777** oder über Staff Matters Portal >> Staff Contact >> Contactez-nous.

#28-PM02-0001

Verlängerung der Haushaltszulage für den Ehepartner



Anleitungen



Erwerbstätigkeitserklärung

Diese Nachricht betrifft die Pensionäre, die die **bis zum 30.6.2022** bewilligte Haushaltszulage erhalten. Das Ende des Bewilligungszeitraumes ist auf dem letzten Verlängerungsdokument angegeben, das Sie erhalten haben.

Damit wir über eine eventuelle Verlängerung entscheiden können, bitten wir Sie, uns so schnell wie möglich die letzte Steuererklärung Ihres Ehepartners oder jedes andere offizielle Dokument zum Einkommen im Jahr 2020 zukommen zu lassen und wenn bereits möglich, auch für das Jahr 2021.

Wenn Sie über einen EU-Login-Zugang verfügen, möchten wir Sie bitten, Ihre Erklärung „**Erwerbstätigkeit/**

Einkommen meines Ehepartners/anerkannten Partners“ in der App SYSPER POST ACTIVITÉ vorzunehmen. So können die erforderlichen Belege einfacher weitergegeben und die Bearbeitung Ihrer Unterlagen kann beschleunigt werden.

Die Anleitungen „**Zugriff auf SYSPER für Pensionäre**“ (Comment accéder à SYSPER POST ACTIVITY) sowie „**Erwerbstätigkeitserklärung des Ehegatten**“ (Déclaration de l'activité professionnelle du conjoint) stehen auf My IntraComm unter dem folgenden Link zur Verfügung: <https://myintracomm.ec.europa.eu/staff/fr/working-conditions/end-of-service/Pages/index.aspx>.



Wenn Sie noch nicht über einen EU-Login-Zugang verfügen und Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den „Token-Service; telefonisch montags bis freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr unter +32 229-76888 oder per E-Mail: pmo-eu-login@ec.europa.eu.

Beachten Sie, dass die App SYSPER POST ACTIVITY Ihnen eine Reihe von Diensten bietet, wie die Änderung Ihrer Adresse und/oder Ihrer familiären Situation, den Zugriff auf Ihre Ruhegehaltsabrechnungen, Bescheinigungen, Steuerbescheinigungen und auf Ihre historischen Daten. Zudem ermöglicht dieses Werkzeug

eine schnellere und strukturiertere Kommunikation.

Wenn Sie sich trotzdem gegen den Versand über Sysper Post Activité entscheiden, können Sie Ihre Dokumente an die folgende E-Mail Adresse übersenden: **PMO-PENSIONS-ALLOCATIONS-FAMILIALES@ec.europa.eu**.

Wenn Sie Fragen zu Ihren Familienzulagen haben, wenden Sie sich telefonisch an das Team „Familienzulagen“ Referat Ruhegehälter (PMO.2) unter: **+32 229-78800, Durchwahl 7 (montags, mittwochs und freitags von 09.30 bis 12.30 Uhr)**.



MyIntra-Comm



PMO login



PMO Pensions

Neues Portal für Pensionäre

In den letzten Jahren wurden wir häufig wegen unseres Portals angesprochen. Es war nicht mehr praktisch, entsprach nicht mehr wirklich den Anforderungen und Informationen waren nur über allerlei Umwege zu finden.

Auch für uns wurden die technischen Schwierigkeiten bei der Aktualisierung der Seite immer größer. So wurde die Website, die für uns alle so wichtig ist, noch unübersichtlicher.

Obwohl das Projekt für ein neues Portal bereits vor einiger Zeit in die Wege geleitet worden war, wurde es regelmäßig verschoben, insbesondere aufgrund der COVID-Krise. In der damaligen Situation waren wir gezwungen, unsere Tätigkeit darauf zu konzentrieren, Sie zu begleiten und zu unterstützen sowie mit möglichst alltagsnahen Informationen zu versorgen.

Zu Beginn des Jahres 2022 wurde das Projekt wieder aufgenommen. Dabei orientierten wir uns an einigen Prinzipien und Leitsätzen:

- Das Portal sollte inklusiv und barrierefrei gestaltet sein, damit alle – unabhängig von eventuellen Beeinträchtigungen – auf die Informationen zugreifen können
- regelmäßige Informationen mit ausführlicher erläuterten Themen, um Ihre Erwartungen besser zu erfüllen
- spezieller Platz für unsere Partner (AIACE, SEPS, Afiliatys)
- ein erweitertes mehrsprachiges Angebot
- eine bessere Integration von Dokumenten, Info-Senior und Teams After EC
- die Entwicklung von neuen Kommunikationswerkzeugen wie Podcasts oder Videos.

Mithilfe von AIACE und SEPS, unseren Testern, wurde das Portal über

#28-HR-0001



Web



E-mail

den Sommer erheblich weiterentwickelt. Durch ihren kritischen Blick, ihre klugen Ratschläge und ihre technische Unterstützung kamen wir mit Riesenschritten voran.

Allerdings mussten wir schneller als geplant von der Erarbeitungs- und Testphase zur Startphase übergehen. Grund hierfür war einerseits der globale technologische Wandel sowie andererseits die Tatsache, dass das Portal online gestellt werden musste, um Projekte entwickeln zu können, die in der Offline-Testversion nur schwierig zu implementieren sind.

Anfang Juli hat das neue Portal also das alte abgelöst, obwohl es sich noch in der Entwicklung befand. Wie einige

von Ihnen bereits festgestellt haben, ändert sich das Portal regelmäßig und wird sich auch noch in den kommenden Wochen verändern, damit es noch hilfreicher für Sie wird.

Wir berücksichtigen Ihre Rückmeldungen und versuchen, die Seite soweit möglich anzupassen. Gerne können Sie uns Ihre Wünsche, Ratschläge und Vorstellungen über „Teams After EC“ oder per E-Mail zukommen lassen.

📍 <https://myintracomm.ec.europa.eu/retired/de/Seiten/Welcome.aspx>

**📞 Telefon: +32 229-59098;
E-Mail: HR-BXL-AIDE-PENSIONNES@ec.europa.eu**

#28-HR-0002

Seniorentreff „Espace Seniors“ – ein Ort der Information und Begegnung in Brüssel und Luxemburg



Aufgrund der COVID-Krise waren die Seniorentreffs „Espace Seniors“ in Brüssel und Luxemburg lange geschlossen. Nun haben sie ihre Pforten in den Gebäuden der Kommission in Brüssel und Luxemburg wieder geöffnet.

Diese Informationsräume sind vor einigen Jahren von der GD HR für die Pensionäre der europäischen Organe eingerichtet worden, insbesondere für diejenigen, die nicht über eine Computerausstattung verfügen.

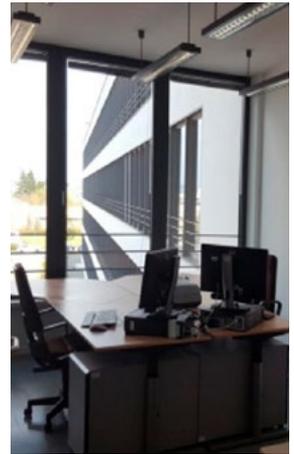
Im Seniorentreff „Espace Seniors“ in Brüssel stehen den Pensionären zwei Telefone, vier Computer mit Zugang zu My IntraComm und zum Pensionärsportal, ein gesicherter Internetzugang, ein Drucker und ein Scanner zur Verfügung.

Die Pensionäre können dort ebenfalls ihre Anträge auf Erstattung medizinischer Kosten einreichen.

Der Seniorentreff „Espace Seniors“ in Luxemburg verfügt über zwei Computer mit Zugang zu My IntraComm, einen gesicherten Zugang zum Internet sowie einen Drucker, einen Scanner und ein Telefon.

Wenn Sie mit einem Vertreter des GKFS sprechen möchten, müssen Sie vorab einen Termin vereinbaren, entweder montags bis freitags zwischen **9.30 und 12.30 Uhr (von 10.00 bis 12.00 Uhr im Juli und August)** unter der Nummer **+352 4301-36100** oder per Mail unter **PMO-LUX-RCAM-RDV@ec.europa.eu**.

i Seniorentreff Brüssel: Avenue des Nerviens 105 (N-105), Büro 00/38, 1049, Brüssel, Belgien. **Geöffnet montags bis freitags von 8.30 bis 17.45 Uhr.**



i Seniorentreff Luxemburg: Bâtiment Drosbach, DRB B2/086, Rue Guillaume Kroll 12, 1882, Luxemburg. **Geöffnet montags bis freitags von 8.30 bis 16.30 Uhr.**



E-mail

Zugang zu den Gebäuden der Kommission: Vergessen Sie nicht, das **Gültigkeitsdatum Ihres Zugangsberechtigungs-ausweises zu überprüfen**

Die Pensionäre haben auf Vorlage Ihres Zugangsberechtigungs-ausweises für Pensionäre, den sie beim Büro für Dienstaussweise erhalten können, wieder Zugang zu den Gebäuden der Kommission. Dafür muss ein Termin per E-Mail an die folgende Adresse vereinbart werden: HR-DS-CARTES-DE-SERVICE-BRUXELLES@ec.europa.eu (für Brüssel) oder HR-DS-CARTES-DE-SERVICE-LUXEMBOURG@ec.europa.eu (für Luxemburg).

Achtung: Die roten/orangefarbenen Zugangsberechtigungen (der Pensionäre der Kommission) müssen ebenfalls verlängert werden, selbst wenn sie noch gültig sind.

Die Pensionäre der anderen Organe haben ebenfalls Zugang zu den Gebäuden der Kommission, auf Vorlage des Zugangsberechtigungs-ausweises ihres ursprünglichen Organs bei folgender Adresse:

#28-HR-0003

E-mail
BruxellesE-mail
Luxembourg



E-mail
E.P.



E-mail
CESE

Für die Kolleginnen/Kollegen des Rates:

- Akkreditierungsbüro – Bâtiment Justus Lipsius (Rue de la Loi 175), geöffnet montags bis freitags von 7.30 bis 19.00 Uhr.
- Die Pensionäre können ohne Termin dorthin kommen (während der EU-Gipfel sollte dies vermieden werden, da Gebäude für sie nicht zugänglich sind).
- Es gibt keine Telefonnummer, die Pensionäre können jedoch die E-Mail-Adresse access.general@consilium.europa.eu für sämtliche Fragen zu den Badges und Zugangsmodalitäten nutzen.

Für die Kolleginnen/Kollegen des Europäischen Parlaments:

- Service Akkreditierung
- SAFE.TA-Securite@europarl.europa.eu

- Telefon: **+32 228-43988**
+32 228-41389
+32 228-32736

Für die Kolleginnen/Kollegen des CESE:

- Akkreditierungsbüro: Rue Belliard 99 – JDE 0.007
- Die Kolleginnen und Kollegen, die in den Ruhestand gehen, geben ihren Badge in diesem Büro ab und erhalten im Austausch einen fünf Jahre gültigen, erneuerbaren Badge für Pensionäre.
- Nach Ende dieser Frist legen sie ihren alten Badge vor und erhalten den neuen.
- Das Büro ist montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.
E-Mail: accreditation@eesc.europa.eu – Telefon: **+32 282-2225**

#28-SEPS-0001

Mitteilung der SFPE/SEPS an die Pensionäre



E-mail

Trotz der schwierigen Bedingungen aufgrund der COVID-Pandemie während der letzten beiden Jahre war die SFPE/SEPS aktiv. Ihre Hauptaktivität ist der „Schutz der Errungenschaften der Pensionäre, die Kommunikation mit den ehemaligen Kolleginnen und Kollegen und deren Unterstützung“ sowie die Beantwortung der zahlreichen Fragen der Pensionäre (und auch von Bediensteten im aktiven Dienst), die Informationen benötigen.

Wir freuen uns, dass wir mit der Wiedereröffnung der Büros, der Dienste der Kommission wie etwa dem Seniorenentwurf sowie des PMO im MERO

wieder ein neues Sprechstunden-Angebot im Büro der SFPE/SEPS durchführen können.

- Montags, mittwochs und freitags: 10.00 bis 12.30 Uhr.
- Dienstags und donnerstags: von 10.00 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr.
- Termine sind auf Anfrage unter info@sfpe-seps.be immer möglich.

Bitte beachten Sie, dass wir umgezogen sind (in das Büro 00/036), sich die Adresse jedoch nicht geändert hat: Avenue des Nerviens 105. Wir verfügen nun über größere Büros und einen einladenden Besprechungs-

raum für pensionierte Kolleginnen und Kollegen, die auf Schwierigkeiten gestoßen sind und darüber sprechen möchten.

Die Büros der SEPS liegen neben dem Seniorentreff und die im Büro anwesenden Mitglieder der Vereinigung stehen den Pensionären, die das Büro aufsuchen, mit Rat und Tat zu Seite.

Wir haben ein Infotelefon eingerichtet, das an sieben Tagen die Woche praktisch rund um die Uhr für Mitglieder (und alle Kolleginnen und Kollegen) unter der Nummer **+32 473-474906** erreichbar ist.

Ganz gleich, ob es sich um **Sprechstunden, telefonische oder Online-Beratung** handelt, steht es den ehemaligen Bediensteten frei, über eine spezielle Situation, eine Regel des GKFS oder eine Stellungnahme einer Versicherungsgesellschaft zu sprechen oder um Unterstützung zu bitten, wenn sie Schwierigkeiten bei der Kontaktaufnahme mit einer Dienststelle oder beim Auffinden eines Formulars haben – und das auch abends und am Wochenende.

Die Frage der Übernahme von Kosten, der vorherigen Genehmigung und der Anerkennung durch das GKFS stellt sich oft außerhalb der Öffnungszeiten des Büros, weit entfernt vom Sitz der europäischen Organe. Häufig stellt die SEPS/SFPE die Fragen an das PMO oder fordert im Auftrag eines ihrer Mitglieder eine Dienstleistung an.

Zu Fragen bezüglich im Statut begründeter Rechte, Erbschaftsrecht, Steuerrecht, nationaler und EU-Pensionen usw. werden einfache Ratschläge erteilt. Bisweilen kommt es zu einem

Austausch von E-Mails oder es werden Vorschläge für Beschwerden (Artikel 90 § 1 & 2) unterbreitet oder ein Anwalt empfohlen, um den Sachverhalt gegebenenfalls vor Gericht zu bringen.

Häufig brauchen die Betroffenen deshalb Hilfe, weil sie sich wegen ihres hohen Alters mit dem Computer schlecht auskennen oder aufgrund einer Erkrankung eingeschränkt sind. Die SFPE/SEPS **tritt beim PMO und der Verwaltung im Allgemeinen dafür ein, dass Formalitäten auch weiterhin auf Papier durchgeführt werden können**. Besondere Hilfestellung wird häufig bei der Erstellung von Unterlagen geleistet.

Die Kolleginnen und Kollegen aus Ispra haben für einen direkteren Kontakt speziell zu den in Italien wohnhaften Mitgliedern die **Außenstelle „SEPS-ITALIA“** eingerichtet.

Die **quartalsweise erscheinende Verbandszeitschrift** der SFPE/SEPS informiert die Mitglieder über Initiativen und über die neuesten Entwicklungen in Bezug auf Vorschriften, die für ehemalige Bedienstete gelten.

Durch das Ausfüllen der **Beitrittserklärung**, die auf der Website zur Verfügung steht, können ehemalige Bedienstete Mitglieder der SEPS/SFPE werden. Jahresbeitrag: 30 EUR.

📍 Kontakt:

Brüssel: Telefon **+32 475-472470**
(Mo bis So, rund um die Uhr),
E-Mail: **info@sfpe-seps.be**,

Website: **www.sfpe-seps.be**

Ispra: Telefon **+39 0351-6471722**
(montags bis freitags 11–14 Uhr),
E-Mail: **seps.italia@gmail.com**



E-mail
Brüssel



Website



E-mail
Ispra

#28-SEPS-0002



Mitteilung der SFPE/SEPS: Aktive Beteiligung der SFPE/SEPS – Hilfe für die Menschen in der Ukraine



E-mail
Bruxelles



Website



E-mail
Ispra

Der Krieg in der Ukraine scheint kein Ende zu nehmen; die Menschen in der Ukraine brauchen immer noch die Hilfe von jedem Einzelnen von uns.

Die SFPE/SEPS hat sich an dieser Initiative beteiligt, nicht nur als Vereinigung von Pensionären. Sie schlug ihren Mitgliedern eine persönliche Teilnahme vor. Es sind zahlreiche Antworten eingetroffen und wir bedanken uns herzlich.

Die SEPS hat sich finanziell am Einkauf von Lebensmitteln und auch von sehr begehrten Babywindeln beteiligt. Darüber hinaus waren einige der Freiwilligen der Meinung, dass auch Unterstützung bei einer besseren Integration der Erwachsenen und Kinder an ihrem neuen Wohnort erforderlich sei.

So wurde die Idee geboren, diesem Bedarf mithilfe von Sprachkursen in FR-NL-EN nachzukommen. Zunächst wurde ein Kurs für Kinder eingerichtet, danach folgten weitere Kinder und Erwachsenenurse, die sowohl unter der Woche als auch an den Wochenenden stattfanden.

Diese Kurse werden sicherlich weitergeführt; die SFPE/SEPS bereitet sie bereits vor.

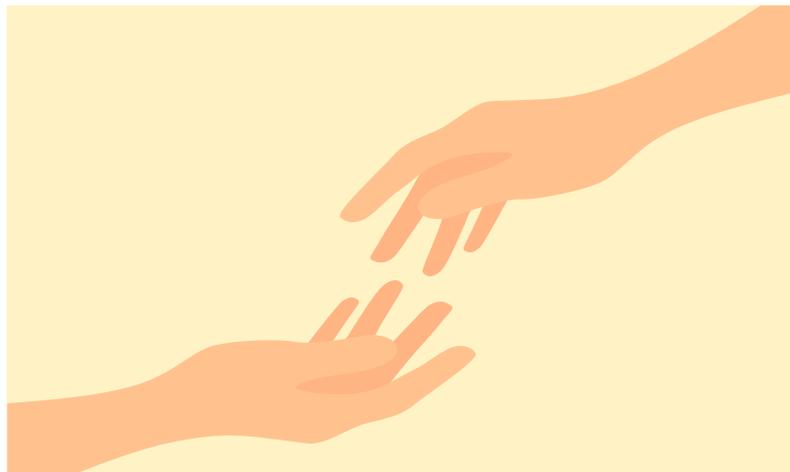
📍 Kontakt:

Brüssel: Telefon **+32 475-472470** (Mo bis So, rund um die Uhr), E-Mail: **info@sfpe-seps.be**,

Website: **www.sfpe-seps.be**

Ispra: Telefon **+39 0351-6471722** (montags bis freitags 11–14 Uhr),

E-Mail: **seps.italia@gmail.com**



Nachricht von Dominique Deshayes, Präsidentin von AIACE International: **Wiedersehen** beim Jahreskongress – Loutraki 2022

Endlich konnte unser Jahreskongress wieder abgehalten werden, nachdem er in den letzten beiden Jahren aufgrund der Pandemie abgesagt werden musste. Dieses Mal fand er in Loutraki in der Nähe von Korinth in Griechenland statt.

Es bot sich damit endlich wieder die Gelegenheit, sich zu treffen, miteinander zu reden, neue Menschen kennenzulernen, die unseren 15 nationalen Sektionen angehören.

Das Programm war sehr umfangreich und es galt, Sitzungen und festliche Abendveranstaltungen miteinander in Einklang zu bringen.

Prominente Redner hießen uns willkommen, unter anderem Margaritis Schinas, Vizepräsident der Kommission, Stavros Dimas, ehemaliger Kommissar, P. Nikiforos Diamandouros, ehemaliger Ombudsmann der EU, sowie Christos Rozakis, ehemaliger Vizepräsident des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte.

Es handelte sich um herausragende Vorträge ohne Fachchinesisch, insbesondere als die Fragen der eingeladenen jungen Abiturienten beantwortet werden mussten, die den Altersdurchschnitt der Teilnehmenden gesenkt haben!



Wie immer wurde beim Jahreskongress auch die satzungsgemäße jährliche Generalversammlung abgehalten, bei der wiederkehrende administrative Punkte und Themen wie etwa das Budget, die Krankenkasse, die Pensionen, die Berechnungsmethode usw. besprochen wurden.

Wir durften Bedienstete der Verwaltungen bestimmter Organe empfangen, die uns im Hinblick auf Themen von allgemeinem Interesse informierten. Ich hatte mir gewünscht, dass dieses Mal Fragen zu den Themen Älterwerden und Unterstützung durch soziale Dienste in diesem Bereich ausführlicher behandelt werden. Diese Aspekte der Fürsorgemaßnahmen für Pensionäre und insbesondere für hilfsbedürftige Pensionäre werden oft



Parallel führten Martine Platteau und Éveline Lang an drei Tagen Workshops zum Zugang zu verschiedenen Computeranwendungen durch. Am letzten Tag fanden die Workshops zum GKFS sowie zu den Pensionen, Fürsorgemaßnahmen und Versicherungen statt.

Für Zerstreuung sorgten der Ausflug zum Kanal von Korinth und zur archäologischen Stätte des antiken Korinth am ersten Tag sowie drei festliche Abendveranstaltungen in typischen Tavernen der Region.

Wir haben viel gegessen, (manche) viel getrunken, viel gelacht und getanzt. Seinen Abschluss fand der letzte Abend wie immer mit der Rede bzw. dem Gedicht von Monique Saxel, Mitglied der Sektion Frankreich, 93 Jahre alt, die immer noch sehr rüstig ist. Sie trug eine wunderschön gereimte Zusammenfassung der drei Tage vor (den gesamten Text finden Sie unter VOX 122). Monique ist ein Vorbild für uns alle: Ja zum Älterwerden, wobei Altern bei guter Gesundheit entscheidend ist.

i Website des Jahreskongresses der AIACE International:
<https://aiace-europa-assises.eu>

i AIACE Internationale
Telefon: **+32 2 295 29 60**
E-Mail: aiace-int@ec.europa.eu
<https://aiace-europa.eu/de/>



Website Assises



E-mail



Website AIACE

aus Zeitgründen ein wenig vernachlässigt und die Anwesenden waren sehr interessiert.

Ich hatte mir ebenfalls gewünscht, die Anwesenheit unserer finnischen und schwedischen Kolleginnen und Kollegen zu nutzen, um mit ihnen über das politische Geschehen zu reden, da diese beiden Länder sehr nahe an Russland liegen. Es war sehr interessant, ihre Sichtweise und ihre Analyse der geostrategischen Situation der Region anzuhören. Ich darf den Vortrag von Tapani Pija, dem Präsidenten der Sektion Finnland, anführen, auf den eine lange Diskussion mit den Anwesenden folgte.

Danach wurde der „intellektuelle“ Teil des Jahreskongresses mit einem Vortrag von Reinhard Schulte-Braucks zu den Fortschritten der Europäischen Union seit Beginn des Mandats der neuen Kommission fortgesetzt.

Schließlich hielt Alexandra Cas einen brillanten Vortrag über den umfangreichen Beitrag der Sektion Spanien zur Konferenz zur Zukunft Europas.

Mitteilung der AIACE- Dänemark: Wer sind wir?



AIACE-Dänemark ist die dänische Sektion der AIACE International. Sie wurde 1990 gegründet und zählt derzeit rund 450 Mitglieder, was mehr als 70 % aller dänischen EU-Bediensteten entspricht, die in den Ruhestand getreten sind, obwohl wir auch Mitglieder haben, die in anderen EU-Ländern leben – sowie Personen ohne dänische Staatsangehörigkeit, die sich für einen Ruhestand in Dänemark entschieden haben.

Unser Hauptziel besteht darin, unseren Mitgliedern zur Seite zu stehen, wenn sie im Umgang mit der Kommission, vor allem mit dem Gemeinsamen Krankheitsfürsorgesystem (GKFS) und der Dienststelle Ruhegehälter,

auf Schwierigkeiten stoßen. Wir organisieren außerdem regelmäßig gesellschaftliche Veranstaltungen, bei denen sich unsere Mitglieder austauschen können, und geben bei Bedarf Ratschläge für den Umgang mit den dänischen Behörden.

Die Welt wird zunehmend digitaler – damit ist auch der drastische Rückgang des Marktes für Postdienstleistungen in Dänemark verbunden, da heutzutage kaum noch Briefe verschickt werden. Der Versand per Post ist mittlerweile sehr kostspielig geworden. Auch die Kommission ist inzwischen weitgehend auf digitale Dienste umgestiegen, doch viele ältere Menschen können sich nur schwer



[Foto von Dybbøl Mølle nach unserer Generalversammlung 2022]



Website
aiace.dk

daran gewöhnen und haben häufig Probleme, ein EU Login-Konto einzurichten. Dabei handelt es sich im Grunde um den Schlüssel, der die Türen zum internen System der Kommission öffnet.

HILFE UND INFORMATION

Die AIACE-Dänemark hat jüngst einen zweiten **EU Login-Kurs** für ihre Mitglieder abgehalten. Ziel war es, ihnen dabei zu helfen, ein EU Login-Konto einzurichten und zu vermitteln, welche Möglichkeiten der EU Login bietet und wie sie diese vollständig nutzen können. Bei einem leichten Mittagessen wurden weitere offene Fragen geklärt. Des Weiteren erhielten die Teilnehmenden einen Leitfaden, der u. a. bei der Beantragung der Erstattung von Krankheitskosten, der Einreichung einer Lebensbescheinigung oder der Meldung einer Änderung des Bankkontos als Orientierungshilfe dienen soll.

Das Hauptportal für unsere Mitglieder ist unsere Homepage www.aiace.dk. Sie können ganz einfach über ein Passwort darauf zugreifen. Dort sind Informationen über die Feinheiten des Systems und auch Links zu allen Papierformularen für das GFKS verfügbar, die für

Mitglieder ohne EU Login nur schwer zugänglich sind.

Darüber hinaus veröffentlichen wir regelmäßig die Broschüre **VADEMECUM**, in der alle Aspekte behandelt werden, mit denen pensionierte EU-Bedienstete im Umgang mit der EU oder mit den dänischen Behörden konfrontiert werden. Früher wurde **Vademecum** an alle pensionierten dänischen EU-Bediensteten verschickt, einschließlich derjenigen, die keine Mitglieder der AIACE-Danmark sind. Aus Gründen des Datenschutzes erlaubt die Kommission derzeit jedoch nur noch den Versand an registrierte Mitglieder der AIACE-Dänemark. Die nächste Ausgabe steht im Herbst dieses Jahres an, und auf unserer Website können Sie jederzeit auf die elektronische Fassung der aktuellen Ausgabe zugreifen.

Außerdem versenden wir regelmäßig einen **Newsletter** an unsere Mitglieder, um sie über wichtige Neuigkeiten zu informieren oder sie zu verschiedenen Veranstaltungen einzuladen.

Einige besonders erfahrene Mitglieder der AIACE-Dänemark engagieren sich freiwillig als „**GKFS-Botschafter**“, die als Vermittler für Mitglieder fungieren, die spezielle Schwierigkeiten mit den Kommissionsdienststellen haben. Durch ihren bevorrechtigten Zugang zu den Kommissionsdienststellen können die „Botschafter“ dazu beitragen, Missverständnisse auszuräumen, und etwaige Fehler zu berichtigen.

Fragen, die für die Mitglieder von allgemeinem Interesse sind, werden bei Sitzungen zwischen der AIACE und den Kommissionsdienststellen behandelt, bei denen alle nationalen

[Foto des Weingutbesuchs nach der Generalversammlung 2021]





Sektionen, einschließlich der AIACE-Dänemark, vertreten sind. Dadurch konnten wir Lösungen für eine Reihe von Sonderfällen finden, mit denen in Dänemark lebende EU-Pensionäre konfrontiert sind.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Das wichtigste Ereignis des Jahres ist unsere **Generalversammlung**, die normalerweise im April stattfindet. Es handelt sich um eine dreitägige Veranstaltung, bei der wir einen Teil unseres Landes erkunden. Am Anreisetag findet die Generalversammlung statt, an die sich ein Abendessen für alle Teilnehmenden anschließt. Am nächsten Tag steht ein ganztägiger Ausflug zu sämtlichen Sehenswürdigkeiten in der Umgebung auf dem Programm, kombiniert mit Museumsbesuchen oder aufschlussreichen Vorträgen. Am Abend folgt ein Galadinner in einem nahegelegenen Gourmetrestaurant. Dieses Jahr führte die Reise nach Sønderborg in Südjütland. Der Besuch hatte die Wiedervereinigung Südjütlands (damals Nordschleswig) mit Dänemark zum Thema, die im Jahr 1920 nach einer Volksabstimmung erfolgte. Ursprünglich war diese Reise für 2020 geplant, musste aber

aufgrund der COVID-19-Pandemie verschoben werden. Letztes Jahr besuchten wir Odsherred im Nordwesten der Region Sjælland, wo wir über die verheerenden Folgen der Eiszeiten aufgeklärt wurden, ein dänisches Weingut besichtigten und in einem örtlichen Restaurant ein köstliches Mittagessen genossen.

Ein weiteres zentrales Ereignis in unserem Kalender ist unser **Weihnachtsessen**. Das Weihnachtsessen findet großen Anklang und zieht mittlerweile häufig mehr als 100 Teilnehmende an. Neue, spannende Destinationen zu finden, wird daher immer schwieriger, doch wir sind dieser Herausforderung gewachsen. Die Suche nach dem diesjährigen Reiseziel hat bereits begonnen!

Die AIACE-Dänemark organisiert auch Ausflüge zu anderen eindrucksvollen Orten: Vor kurzem haben wir das **Museum des dänischen Widerstands im Zweiten Weltkrieg (Frihedsmuseet)** besucht. Als nächstes steht Schloss Frederiksberg (**Frederiksberg Slot**) in Kopenhagen auf dem Programm. Das um 1730 errichtete Schloss Frederiks-

[Foto vom Weihnachtsessen 2021 in Skodsborg]

Website
AkademieWebsite
aiace.dk

berg diente bis Mitte des 19. Jahrhunderts als Sommerresidenz des Königshauses. Seit 1869 beherbergt es die **Königliche dänische Militärakademie**. Das Schloss kann nur an Wochenenden und ausschließlich in geführten Gruppen besichtigt werden, sodass dies eine gute Gelegenheit ist, diesen historischen Ort zu erkunden. Unsere Ausflüge werden natürlich durch ein gemeinsames Mittagessen in einem nahegelegenen Restaurant abgerundet.

Schließlich markiert das Jahr 2022 den 50. Jahrestag der Volksabstimmung über den Beitritt Dänemarks zur damaligen Europäischen Gemeinschaft. Daher wollen wir unseren

Mitgliedern die Gelegenheit bieten, diesen Anlass zu feiern und sich die guten alten Zeiten in Erinnerung zu rufen.

MITGLIED WERDEN

Wenn Sie (oder Ihr verstorbener Ehepartner/Ihre verstorbene Ehepartnerin) pensionierte(r) EU-Bedienstete(r) sind, der/die in Dänemark lebt (oder die dänische Staatsangehörigkeit besitzt und anderswo lebt) und noch nicht Mitglied der AIACE-Dänemark sind, aber gerne beitreten möchten, ist das ganz einfach: Füllen Sie das Formular unter <https://aiace.dk/medlemskab/> aus und bald werden Sie dann Mitglied sein!

#28-AIACE-0003

AIACE-Finnland – Auf Finnland zugeschnittene Informationen für pensionierte EU-Bedienstete

AIACE-Finnland ist die Vereinigung der pensionierten EU-Bediensteten, die in Finnland leben oder eine Verbindung zu Finnland haben. Wir arbeiten hauptsächlich auf Finnisch, helfen jedoch auch auf Schwedisch, Englisch und Französisch weiter.

Die Vereinigung bringt ehemalige Kolleginnen und Kollegen und ihre Familien zusammen und bietet praktische Unterstützung und Beratung. Die Tätigkeit der AIACE-Finnland beruht auf vier Säulen. Die Vereinigung

1. **versendet regelmäßig Informationen per E-Mail an**

die Mitglieder und hält das Handbuch für pensionierte EU-Bedienstete, das auf die in Finnland lebenden Mitglieder zugeschnittene Ratschläge enthält, auf dem aktuellen Stand,

2. **stellt über freiwillige Helpdesk-Mitarbeitende individuelle Unterstützung** bei Problemen und Fragen zu den Themen Ruhegehalt, Gesundheit, Einsamkeit oder anderen sozialen Anliegen sowie **Beratung bei IT-Problemen bereit**,

3. **organisiert Informations- und Diskussionsveranstaltungen** zum Thema EU und ihre Politik



und **fördert das europäische Projekt in Finnland,**

4. **organisiert Freizeitveranstaltungen** (Musik, Theater und Kunst) und **Reisen** in Finnland und ins Ausland.

Bei den Treffen des **Bläserensembles „Rubato“** und des **Golfclubs** der Vereinigung kommen Kolleginnen und Kollegen zusammen, die an diesen Aktivitäten interessiert sind.

Die Zahl der in Finnland lebenden pensionierten EU-Bediensteten nimmt zu und unsere Mitgliederzahl ist inzwischen auf etwa 300 gestiegen. Aber auch viele finnische Pensionäre, die im Ausland leben, sind beigetreten. Sie sind herzlich eingeladen, Mitglied in zwei AIACE-Sektionen zu werden und von den Leistungen beider zu profitieren.

Obwohl die meisten unserer Mitglieder in der und um die Hauptstadt wohnen, bieten wir Mitgliedern aus ganz Finnland die Möglichkeit, an den Aktivitäten teilzunehmen. Sie können **über Fernzugriff an Veranstaltungen und Sitzungen** teilnehmen. Zuhö-

ren und Zuschauen allein reicht nicht aus – es geht darum, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen. So kommt eines unserer Vorstandsmitglieder aus Turku (160 km von Helsinki entfernt) und das andere aus Tornio (634 km).

Unser wichtigstes Instrument, das **Handbuch für pensionierte EU-Bedienstete**, enthält Ratschläge für die Rückkehr nach Finnland und Erläuterungen zu den Rechten und Pflichten von pensionierten EU-Bediensteten und den digitalen Diensten des PMO. Es liefert Wissenswertes über den Umgang mit den EU- und finnischen Behörden und enthält u. a. einen Leitfaden für Witwen und Witwer. Alle Informationen, die für den/die Ehepartner/in oder die Familie eines/einer pensionierten EU-Bediensteten besonders wichtig sein könnten, sind in finnischer Sprache verfasst. Die gedruckte Version erhalten Sie beim Beitritt zur AIACE-Finnland. Die Online-Version wird laufend aktualisiert.

Die Website www.aiace-fi.eu ist eine reichhaltige und dynamische Informationsquelle, die auch den Austausch



Website
aiace-fi



Website
aiace-fi



E-mail
Président



E-mail
Secrétaire



E-mail
Adhésion

fördert. Werfen Sie einen Blick darauf, um sich ein Bild von den verfügbaren Informationen zu machen.

Während der COVID-19-Pandemie blieb Finnland vor den drastischsten Bekämpfungsmaßnahmen und von hohen Krankheits- und Sterberaten verschont. Die AIACE-Finnland beschloss, die Veranstaltungen der Mitglieder während der Pandemie mithilfe von modernen Video-Tools fortzusetzen. Die jährlichen Treffen in den Jahren 2020 und 2021 wurden als Hybrid- und Fernveranstaltung organisiert. Wir haben jedoch **viele weitere Veranstaltungen online ausgerichtet**: Diskussionen zur EU-Politik, einen Museumsbesuch und die kleine Weihnachtsfeier 2020. Aufgrund der guten Erfahrungen

setzen wir die Hybrid- und Fernveranstaltungen auch bei sinkenden COVID-19-Zahlen fort.

Grundlegende Informationen sind auf unserer Website zu finden: www.aiace-fi.eu. Dort finden Sie auch das Formular für den Online-Mitgliedsantrag.

Mit AIACE-Finnland Kontakt aufnehmen:

- Präsident Tapani Piha und Vizepräsidentin Tiina Lohikko, president@aiace-fi.eu
- Sekretärin Ritva Luomala-Järvi, office@aiace-fi.eu
- Mitgliedersekretär Antti Kuosmanen, jasenasiat@aiace-fi.eu.

#28-AIACE-0004



Mitteilung von Alan Huyton, Sekretär von AIACE-UK: AIACE-UK – **Außenstelle** der EU in einem fremden Land



Einleitung

AIACE UK ist eine eigenständige Sektion der AIACE International mit derzeit rund 750 Mitgliedern, was etwa der Hälfte der im Vereinigten Königreich ansässigen pensionierten EU-Bediensteten entspricht. Unsere Hauptaufgabe besteht darin, unseren Mitgliedern Informationen und Beratung bereitzustellen, vor allem im Umgang mit den Behörden. Wir

verstehen uns auch als bescheidene Außenstelle der EU in einem geteilten und verunsicherten Drittland.

Organisationsstruktur

Die Verwaltung der AIACE-UK erfolgt ausschließlich auf freiwilliger Basis. Wir haben kein bezahltes Personal. Unserer Ansicht nach ist dies die sinnvollste Art, die Dinge zu regeln. Ein Team von drei engagierten Mitarbei-

tenden verwaltet unsere Mitglieder-datenbank und erledigt alle damit zusammenhängenden Anfragen und Verwaltungsaufgaben. Außerdem sorgt eine Reihe von Beauftragten und anderen Beteiligten, darunter regionale Organisatoren, für das reibungslose Funktionieren der AIACE.

Nationaler Ausschuss

Jedes Jahr wählen die anwesenden Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung (die in der Regel im Frühjahr stattfindet) einen zwölfköpfigen Ausschuss, dessen Aufgabe es ist, die Organisation zu leiten sowie die Einnahmen und Ausgaben zu verwalten. Der Ausschuss legt großen Wert auf die Kommunikation mit den Mitgliedern und auf die Bereitstellung von Fachwissen für sie – mehr dazu weiter unten.

Hauptversammlungen

Zweimal im Jahr veranstalten wir offene Sitzungen für unsere Mitglieder. Normalerweise findet eine dieser Sitzungen in London und eine in einer anderen Region statt. Diese Sitzungen sind eine gute Gelegenheit, alte Freunde zu treffen, Bekanntschaften aufzufrischen und anregende Gespräche und Diskussionen in einer „europäischen Atmosphäre“ zu führen.

Während der Pandemie verlegten wir unsere Sitzungen auf Zoom und stellten zu unserer Überraschung fest, dass dadurch viel mehr Mitglieder an den Hauptversammlungen teilnehmen können, insbesondere jene, die in entlegeneren Gebieten leben oder in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Künftig werden wir uns um hybride Veranstaltungen bemühen.

Regionale Gruppen

Wir haben die Einrichtung von Gruppen auf lokaler Ebene angeregt und in die Tat umgesetzt, damit die Mitglieder sich mühelos treffen und Kontakte knüpfen können. Jede Gruppe wird von einem/einer ehrenamtlichen Koordinator/in geleitet und trifft sich in der Regel zweimal im Jahr. Diese Treffen dienen dazu, Fragen der AIACE zu erörtern (oft in Anwesenheit von Expertinnen und Experten des Nationalen Ausschusses), um Vorträgen zu bestimmten Themen beizuwohnen oder schlicht und einfach, um gemeinsam Mittag zu essen und über alte Zeiten zu plaudern. Die Mitglieder können der Region ihrer Wahl beitreten und sind eingeladen, an den Aktivitäten anderer Regionen, die für sie von Interesse sind, teilzunehmen oder diese zu verfolgen.

Mitglieder auf dem Laufenden halten

Der Nationale Ausschuss ist sich der Notwendigkeit bewusst, die Mitglieder über Neuigkeiten auf dem Laufenden zu halten, zum Beispiel in Bezug auf das GKFS und die Ruhegehälter. Informationsbriefe werden regelmäßig je nach individueller Präferenz per E-Mail oder postalisch an die Mitglieder verschickt. Zudem veröffentlichen wir einen regelmäßig erscheinenden Newsletter, „Connect-Contact“, der nicht nur Neuigkeiten, sondern auch Artikel und Beiträge von Mitgliedern enthält. Unsere Website ist eine weitere Informationsquelle, außerdem erwarten wir gespannt die neue Website der AIACE International, mit der sich unsere Arbeit besser koordinieren lässt.



E-mail



Site web



Beratung und Expertenwissen

Eine wichtige Aufgabe der AIACE-UK ist die Bereitstellung präziser Informationen und Anweisungen für unsere Mitglieder. Dies ist vor allem in Bezug auf das GKFS wichtig, da das britische Gesundheitssystem zwar ein schönes Beispiel für eine demokratische Gesundheitsversorgung ist, sich aber stark von dem Versicherungsmodell unterscheidet, das dem GKFS zugrunde liegt. Wir haben enge und konstruktive Beziehungen zum PMO und zur GD HR aufgebaut, vor allem dank der unermüdlichen Arbeit unseres ehemaligen Vorsitzenden Richard Hay und unserer Experten Michael Hocken (GKFS) und Martin Clegg (Ruhegehälter), die sowohl auf EU-Ebene als auch im Vereinigten Königreich eine wichtige Rolle spielen. Sie werden nun von ehrenamtlichen „Botschaftern“ unterstützt, deren Aufgabe es ist, spezifischen Problemen der Mitglieder nachzugehen.

Auswirkungen des Brexit

Der Brexit war zugegebenermaßen ein schwerer Schlag. Praktisch gesehen wissen wir jetzt wohl mehr als die meisten EU-Bürgerinnen und

Bürger die Vorteile zu schätzen, die die Freizügigkeit gebracht hat. Die 90-tägigen Reisebeschränkungen, Visa und Bankprobleme haben unseren Alltag verändert und verkompliziert. Psychologisch gesehen ist es für viele EU-Bedienstete eine große Enttäuschung, nach einer Karriere, die dem europäischen Projekt gewidmet war, nunmehr außerhalb dieses Projekts zu stehen.

Dies verleiht der AIACE-UK als kleinem Leuchtturm der EU und positivem Umfeld für Pro-Europäerinnen und -Europäer zusätzliche Bedeutung. Darüber hinaus hat die AIACE-UK, insbesondere Richard Hay und Michael Hocken, eine entscheidende Rolle bei der Sicherung der Rechte und Bedingungen für die im Vereinigten Königreich lebenden Pensionäre gespielt. Zu guter Letzt äußern wir unseren Dank an die AIACE International für die Unterstützung und die positive Herangehensweise der Verwaltung.

📍 Kontakt

E-Mail: webmaster@aiace.uk

Website: <https://www.aiace.uk/>

Mitteilung von AFILIATYS

#28-AFILIATYS-0001

Wie zu erwarten, hatten die beiden letzten Jahre negative Auswirkungen auf die Ressourcen von vielen Geschäftspartnern, die ihre Partnerschaftsvereinbarungen nicht verlängert haben, und somit auf die Mittel von AFILIATYS.

Um ihrem Ziel treu zu bleiben und die medizinische Forschung (insbesondere die Krebsforschung) sowie karitative Projekte und Maßnahmen zum Kampf gegen Ausgrenzung und Armut weiterhin zu unterstützen, sieht sich AFILIATYS also gezwungen, ihre Funktionsweise anzupassen und den Großteil ihrer Energie für HOSPI SAFE aufzuwenden, dem Zusatzversicherungsvertrag zum GKFS.

Der personalisierte Dienst hierfür wird weitergeführt, ebenso wie die Sprechstunde von ALLIANZ CARE am Donnerstagnachmittag in der Avenue des Nerviens 105, nach Terminvereinbarung wie in den letzten beiden Jahren. Die Sprechstunde am Dienstag wird dagegen bis September ausgesetzt. Weitere Informationen erhalten Sie wie folgt:

- Terminvereinbarungen mit dem Experten von Allianz Care, im Büro von Afiliatys (N105 00/010)
Jeremy Vedel – Sales Manager – IGO, NGO and Governmental – Allianz Partners
Durchwahl: **+ 32 22106-532**
Mobiltelefon: **+ 32 475-952623**
E-Mail: **jeremy.vedel@allianz.com**
 - Fragen zu spezifischen Versicherungen:
 - Ausstehender Restbetrag: **www.eurprivileges.com/debt-balance-insurance**
 - Ableben und Invalidität alle Ursachen: **www.eurprivileges.com/death-and-disability**
 - Reiseversicherung: **www.eurprivileges.com/travel-assistance-plan**
 - Rentensparplan: **www.eurprivileges.com/pension-plan**
 - Fragen zu Versicherungen im Allgemeinen: **www.afiliatys.eu/en/**
- AFILIATYS wird Ihnen weiterhin die zahlreichen Vorteile bieten, die immer noch von mehr als 100 Partnern gewährt werden, aber ausschließlich über die Website (**www.afiliatys.eu/en/**), auf der Sie auch Informationen über den Beitritt zu AFILIATYS finden.
- HOSPI SAFE:
www.allianzcare.com/de/group-hub/hospisafe.html
(Achtung: Diese Versicherung muss vor dem Ruhestand abgeschlossen werden)



Afiliatys

Website
HOSPI SAVEWebsite
AllianzE-mail
AllianzRest-
betragAbleben
InvaliditätReisever-
sicherungRenten-
sparplanAllge-
meinen



✦ CHEFREDAKTION: DG HR ANDREEA DANULESCU

📄 GRAFIK-DESIGN & EINDRUCK: OIB OS1 004 - Création visuelle et impression

Info Senior ist eine Publikation des Referats HR.D.2 Diese Veröffentlichung ist juristisch nicht bindend für die Kommission.